

also fast das gesammte Mittelalter. Von unbekannten Stücken, deren ältestes vom J. 1109 ist, erwähne ich die beiden, auch in den päpstlichen Registern nicht enthaltenen Urkunden Gregors IX. (5. April 1229) und Alexanders IV. (16. Sept. 1255). Die Ausgabe der Texte steht nicht ganz auf der Höhe, die moderne Urkundendrucke erreichen sollen. Auch die Regesten und sonstigen Bemerkungen des Herausgebers lassen manchmal zu wünschen übrig; bei den Urkunden Rudolfs I. vermisst man die Verweise auf Böhmer-Redlich. Ein gutes Register und hübsche Siegeltafeln beschliessen den Band. R. H.

245. Der 45. Band der *Monumenta Boica* (München 1899), bearbeitet von E. von Oefele, enthält Nachträge zu dem Würzburger Urkundenbuch, das mit Bd. 37 begonnen wurde, in 360 Nummern von 1099—1389. Neu und willkommen sind die den Urkunden beigefügten Siegelbeschreibungen. Zu den Regesten der staufischen Zeit notieren wir n. 11 = St. 3767 (Würzburger Exemplar), n. 40 = B-F-W. 11097. Von dem D. Karls IV. Huber n. 838 wird die Auffindung des Originals verzeichnet.

246. Von G. Bode's Urkundenbuch der Stadt Goslar und ihrer geistlichen Stiftungen ist der dritte mit 8 Siegeltafeln geschmückte Theil erschienen, der mit 1036 Nummern, unter denen auch eine grössere Anzahl Briefe, von 1301 bis 1335 reicht. Eine geschichtliche Einleitung und ein sorgfältiges Register über dieses culturgeschichtlich in vieler Hinsicht wichtige Material sind beigefügt. Noch 2 weitere Bände sollen den reichen Stoff bis 1400 erschöpfen. E. D.

247. Der zweite Band des wichtigen Werkes von A. Schulte, *Gesch. des mittelalterlichen Handels und Verkehrs zwischen Westdeutschland und Italien mit Ausschluss von Venedig* (Leipzig, Duncker u. Humblot 1900), enthält in 451 Nummern eine aus italienischen, schweizerischen und deutschen Archiven geschöpfte reichhaltige Sammlung von z. Th. höchst interessanten Urkunden und Actenstücken zur Handelsgeschichte des späteren Mittelalters. Zu den Kaiserregesten notieren wir n. 1 Albrecht I. 1299 März 26; n. 9 Karl IV. 1355 Jan. 4 (dazu n. 8 Petition an denselben); n. 100 Friedrich III. 1471 Nov. 28; n. 119 Heinrich VII. von England an denselben 1490 Dec. 21; n. 122 der Herzog von Mailand an denselben 1491 Dec. 22.